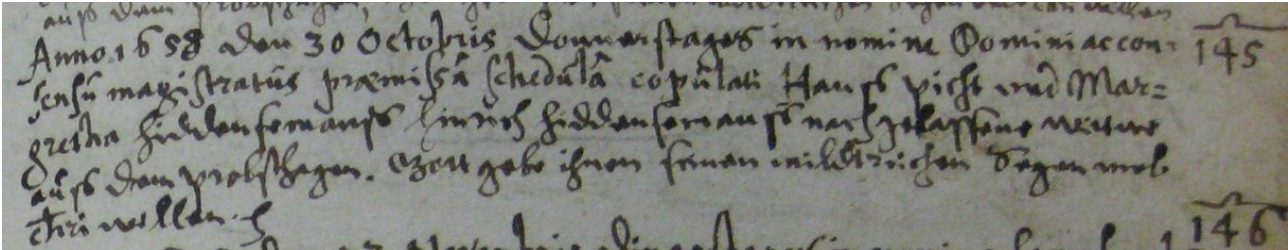


Die fünf Ehen des Hans Picht

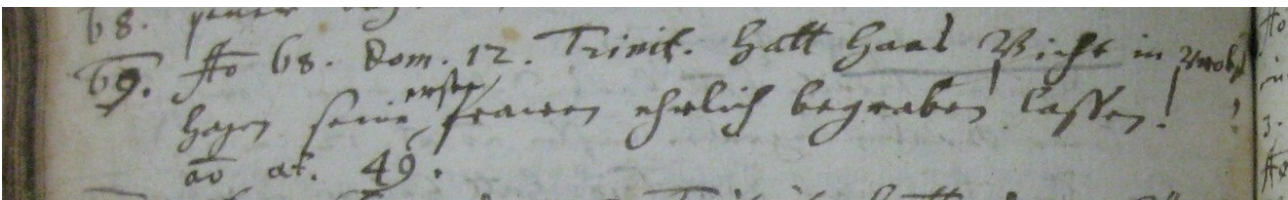
1. Ehe

Hans Picht wurde ca. 1633¹ in Hesse geboren. Am 30.10.1658 heiratete er Margretha Bruns, die Witwe von Hinrich Hiddenseman². Zusammen lebten sie auf der Hofstelle Nr. 10.



„Anno 1658 den 30. Octobris donnerstags in nomine Domini ac consensu magistratus praemissa schedula copulati Hans Picht und Margretha Hiddensemann Hinrich Hiddensemanns nachgelassene Witwe aus dem Probsthagen. Gott gab ihnen seinen mildtreichen Segen vmb Chri. Willen.“

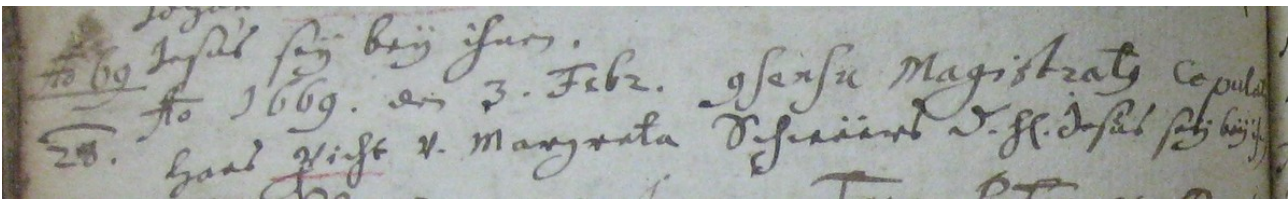
Das Paar hatte zwei Kinder: 1660 wurde Sohn Hans geboren, drei Jahre später Tochter Ilsabe³. 1668 starb Margaretha Picht, am 12. Sonntag nach Trinitatis⁴ wurde sie in Probsthagen begraben.



„Ao 68. Dom. 12. Trinit. hatt Hans Picht in probsthagen seine erste Frau ehelich begraben lassen! ao. at. 49.“

2. Ehe

Bereits ein halbes Jahr später - am 03.02.1669 – heiratete Hans Picht erneut. Seine zweite Ehefrau Margareta Schweer wurde 1645 geboren und war somit 12 Jahre jünger als ihr Ehemann Hans.



„Ao 1669. den 3. Febr. consensu Magistratus copulati Hans Picht u. Margareta Schweer. d. hl. Jesus sey bey ihnen.“

Margarete wurde schnell schwanger. Beide freuten sich sicherlich auf das erste gemeinsame Kind. Doch am 02. Februar 1670, nahezu genau ein Jahr nach der Hochzeit, brachte Margareta Picht ein totes Kind zu Welt. Und es kam noch schlimmer. Nur eine Woche später verstarb Margareta Picht im Kindsbett an den Folgen der Geburt.

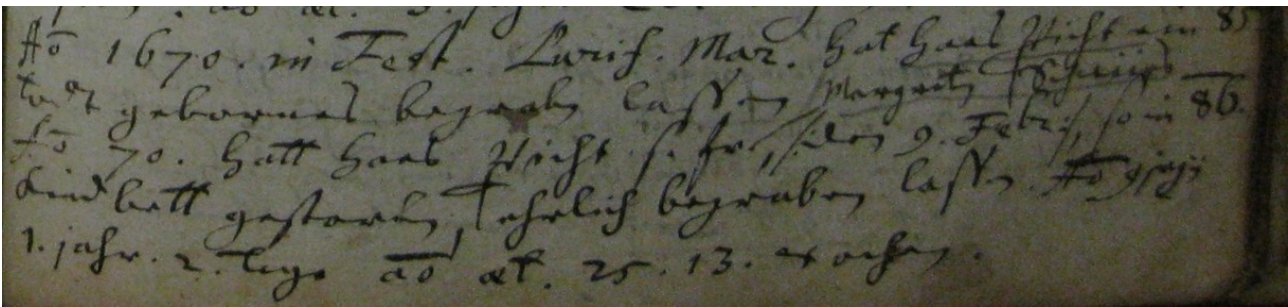
1 Quelle: Kirchenbuch Probsthagen, 1604 – 1728, Sterbeeintrag Nr. 120

2 heute Hitzemann

3 hebräisch, Nebenform von Elisabeth

4 19. August 1668 (Quelle: <http://www.arndt-bruenner.de/mathe/scripts/kirchenjahrframe.htm>)

5 ao. at. 49 = im 49. Lebensjahr

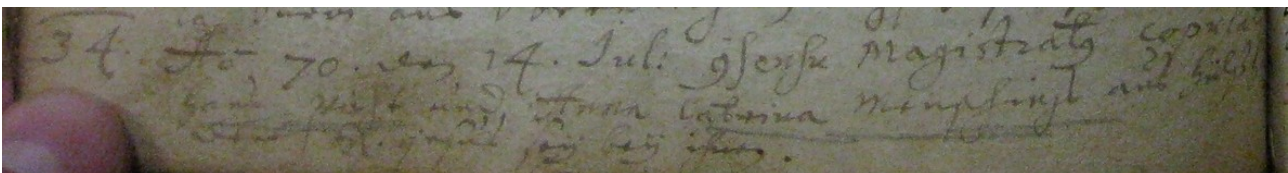


„Ao 1670 in Fest. Luzif. Mar. hat Hans Picht ein todt geborenes begraben lassen.“

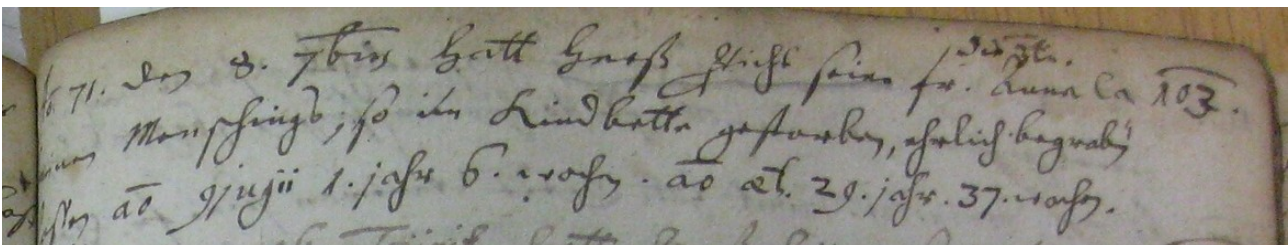
„Ao 1670 hatt Hans Picht [...] 9. Febr. so im im Kindbett gestorbene F. ehelich begraben lassen. Ao conjugii 1. jahr. 2. Tage ao at 25. 13 Tage.“

3. Ehe

Nach diesem erneuten Schicksalsschlag ließ Hans Picht gerade einmal fünf Monate verstreichen, ehe er ein drittes Mal vor dem Traualtar stand. Am 14.07.1670 heiratete er Anna Cathrina Mensching, die 1645 in Hülshagen geboren wurde. Dass Hans Pichts dritte Ehefrau ebenfalls 12 Jahre jünger war als er, sollte nicht die einzige Parallele zur vorherigen Ehe bleiben. Auch Anna Cathrina Picht brachte nach einem Jahr ein totes Kind zur Welt und verstarb knapp zwei Wochen später am 08. September 1671.



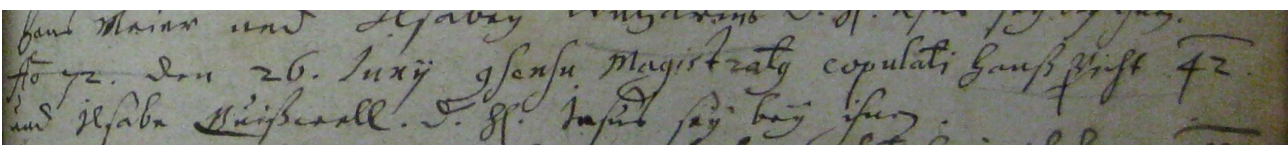
„Ao 70. den 14. Juli consensu magistratus copulati Hans Picht und Anna Catrina Mensching aus Hülshagen. d. hl. Jesus sey bey ihnen.“



„Ao 71 den 8. 7bris hatt Hans Picht seine dritte Fr. Anna Cathrina Mensching; so im Kindbette gestorben, ehelich begraben. Ao conjugii 1. jahr. 6. Wochen ao at 29. jahr 37 Wochen.“

4. Ehe

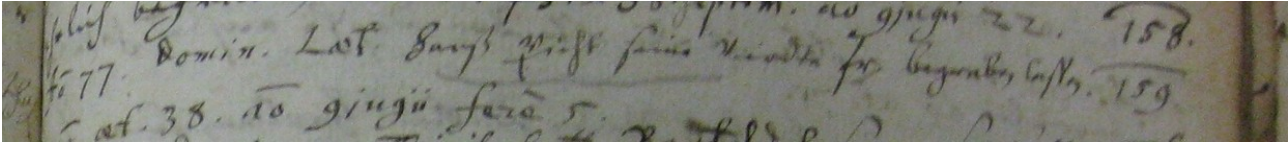
Nachdem nun auch die dritte Ehefrau verstorben war, hat Hans Picht erneut nicht das obligatorische Trauerjahr abgewartet, bevor er ein viertes Mal geheiratet hat. Am 26. Juni 1672, also ca. neun Monate nach dem Tod seiner Frau, heiratete Hans Picht Ilsabe Guiswell⁶, die 1638 in Lüdersfeld geboren wurde.



„Ao 72. den 26. Junij consensu magistratus copulati Hans Picht und Ilsabe Guiswell. d. hl. Jesus sey bey ihnen.“

⁶ Heute Güsewelle, z.B. in Meerbeck

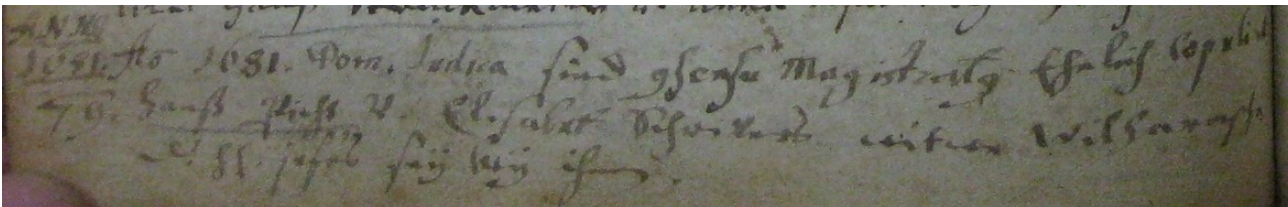
Nach den traumatischen Erlebnissen der letzten Jahre war die Angst von Hans Picht sicherlich groß, erneut seine Frau bei der Geburt eines Kindes zu verlieren. Diese Furcht war jedoch zunächst unbegründet, am 04.05.1673 kam ihre gemeinsame Tochter Margreta zur Welt, zwei Jahre später – am 31. Januar 1675 - folgte die zweite Tochter Engel Marie. Trotz zweier gesunder Kinder meinte es das Schicksal erneut nicht gut mit der Familie. Engel Marie Picht verstarb am 25. März 1677 im Alter von nur 38 Jahren.



„Ao 77 Domin. Laet. Hans Picht seine vierte Fr. begraben lassen. Ao at. 38. Ao. conjugii fere 5.“

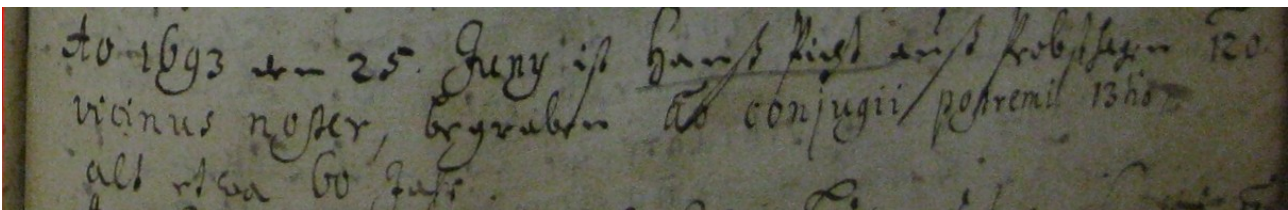
5. Ehe

Hans Picht (44 Jahre alt) war also wieder mit seinen Kindern Hans (16), Ilsabe (13), Margreta (3) und Engel Marie (2) auf sich allein gestellt. Die nächste Ehe ließ aber nun tatsächlich mehrere Jahre auf sich warten. Am 20.03.1681 heiratete Hans Picht seine fünfte Ehefrau Elisabeth Marie Schreiber, geboren 1645 auf der Hofstelle Probsthagen Nr. 9.

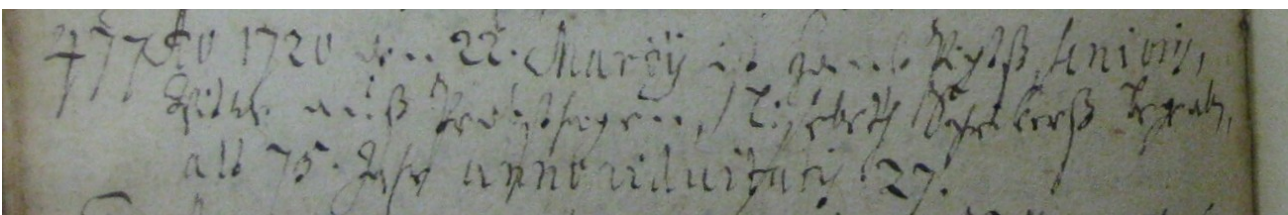


„Ao 1681. Dom. Judica sind consensu magistratus ehelich copuliert Hans Picht und Elisabeth Schreiber, Witve Wilharm. d. hl. Jesus sey bey ihnen.“

Trotz des relativ hohen Alters von 44 bzw. 36 Jahren, bekam das Paar noch einmal fünf Kinder, von denen allerdings drei Kinder nicht einmal ein Jahr alt wurden. Am 25. Juni 1693 starb Hans Picht nach einem Leben mit sicherlich mehr Tiefen als Höhen. Seine Frau Elisabeth überlebte ihn um 27 Jahre und verstarb schließlich am 22.03.1720 im Alter von 75 Jahren.



„Ao 1693 den 25. Juny ist Hans Picht aus Probsthagen vicinis noster, begraben. ao. conjugii [...] 13, alt etwa 60 Jahr.“



„Ao 1720 den 22. Marty ist Hans Pichts senius Witve aus Probsthagen Elisabeth Schreiber begraben. Alt 75 Jahr, anno viduitati 27.“